

# QUALITÄTS PASS

AGUTI INTERIEUR



# INHALT



## **PHILOSOPHIE 7**

Qualität 10

## **MATERIAL & PFLEGE 12**

Leder 14

Stoff 20

Holz 24

## **GEBRAUCHSHINWEISE 29**

## **MÖBELPOLSTERUNG 35**

## **KAUFHINWEISE 38**

### **VOR BENUTZUNG BITTE LESEN!**

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen,  
kann keine Haftung übernommen werden.

# PHILOSOPHIE

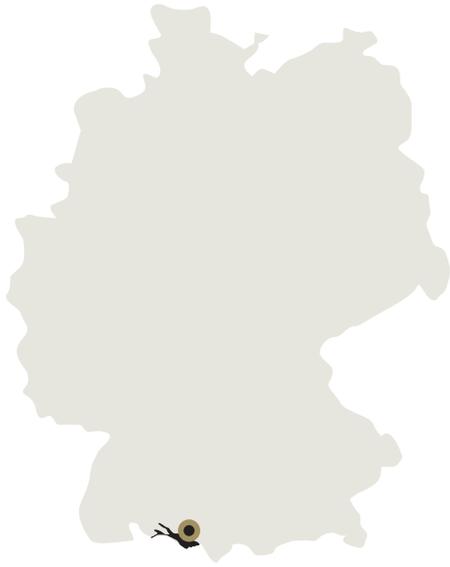
---

**>> JEDER MENSCH IST  
ANDERS. JEDER RAUM  
IST ANDERS.  
UNSERE MÖBEL WERDEN  
SPEZIELL NACH IHREN  
VORSTELLUNGEN UND  
PASSEND ZU IHREM  
LEBENSRAUM  
MASSGESCHNEIDERT <<**

**Wir freuen uns, dass Sie sich für  
Qualitätsmöbel von Aguti Interieur  
entschieden haben.**

Jedes Aguti-Möbelstück, das unsere Manufaktur verlässt, ist ein Unikat von zeitloser Eleganz. Alle Möbel werden auftragsbezogen oder individuell, nach persönlichen Wünschen und Vorstellungen gefertigt. Diese greifen wir auf und setzen sie stilgerecht und unter

Berücksichtigung aktueller Trends und höchstem Sitzkomfort um. Das erfordert einen engen Kontakt und Austausch mit unseren Kunden und scheuen dabei keinen Aufwand. Am Ende zählt das Ergebnis und vor allem Ihre Zufriedenheit. Maßgeschneidert auf die Umgebung in der Ihre Aguti-Möbel zum Einsatz kommen werden die Bezüge, Maße, Materialien und das Design fein abgestimmt.



**Firmengebäude  
mit Sitz in  
Langenargen am  
Bodensee**

**» Die kompromisslose Suche nach dem Einzigartigen ist wahre Hingabe, Leidenschaft und harte Arbeit «**

Mit diesem Leitsatz und dem Anspruch an durchdachtes Design und gesundes Sitzen entwickeln wir täglich individuelle Möbel aus ausgesuchten Materialien an unserem Firmenstandort in Langenargen am Bodensee.

Wir setzen dabei auf klares und zeitloses Design kombiniert mit maritimen

und klassischen Elementen, die unseren Möbeln ihren außergewöhnlichen Charme verleihen.

Spezielllösungen und Einzelstücke gehören zu unserem Tagesgeschäft.

Je höher Ihre individuellen Ansprüche desto weniger genügt der Standard.

Das gilt nicht nur für die einzelnen Möbelstücke, sondern auch für komplette Wohnkonzepte. Wir greifen Ihre Visionen und Ideen auf und realisieren Ihre persönliche Vorstellungen von exklusivem und einmaligem Wohnen.



## QUALITÄT



### **Unser hoher Designanspruch an jedes Möbelstück, spiegelt sich in der Qualität seiner Ausführung.**

Diese Philosophie teilen alle Experten, die an der Entstehung unserer Möbel beteiligt sind. Die Inhouse-Designer begleiten ihre Möbel vom ersten Strich bis zum fertigen Produkt. Für die aufwändigen Bezugsstoffe sind beispielsweise nur namhafte europä-

ische Familienwebereien im Einsatz. Das Ergebnis ist immer ein von Hand gefertigtes Meisterstück, das in jeder Hinsicht überzeugt – mit dem Design, der Qualität und nicht zuletzt der Langlebigkeit.

Qualität, die überzeugt und begeistert, kann nur entstehen, wenn auch die eingesetzten Materialien die hohen Ansprüche erfüllen.

Die hochwertigen Rinderhäute kommen beispielsweise aus Süddeutschland und Skandinavien. Damit daraus einzigartiges Möbelleder entsteht, werden sie von italienischen Gerbern bearbeitet.

Auch eine durchdachte Konstruktion der hochwertigen Massivholzuntergestelle sind Bestandteil unseres Qualitätsanspruches. Unsere Vorstellung von perfekter Holzverarbeitung, Sorgfalt

und Wertschätzung haben wir in ausgewählten regionalen Schreinereien gefunden, die unter Berücksichtigung geringer Transportwegen und mit Liebe zum Detail für uns produzieren. Damit Sie möglichst lange Freude an unseren Möbeln haben können, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Hinweise zur materialgerechten Pflege geben.



## MATERIAL UND PFLEGE



Die Materialien unserer Möbel werden so ausgewählt, dass sie allen Anforderungen während ihrer Lebensdauer standhalten.

# LEDER

---

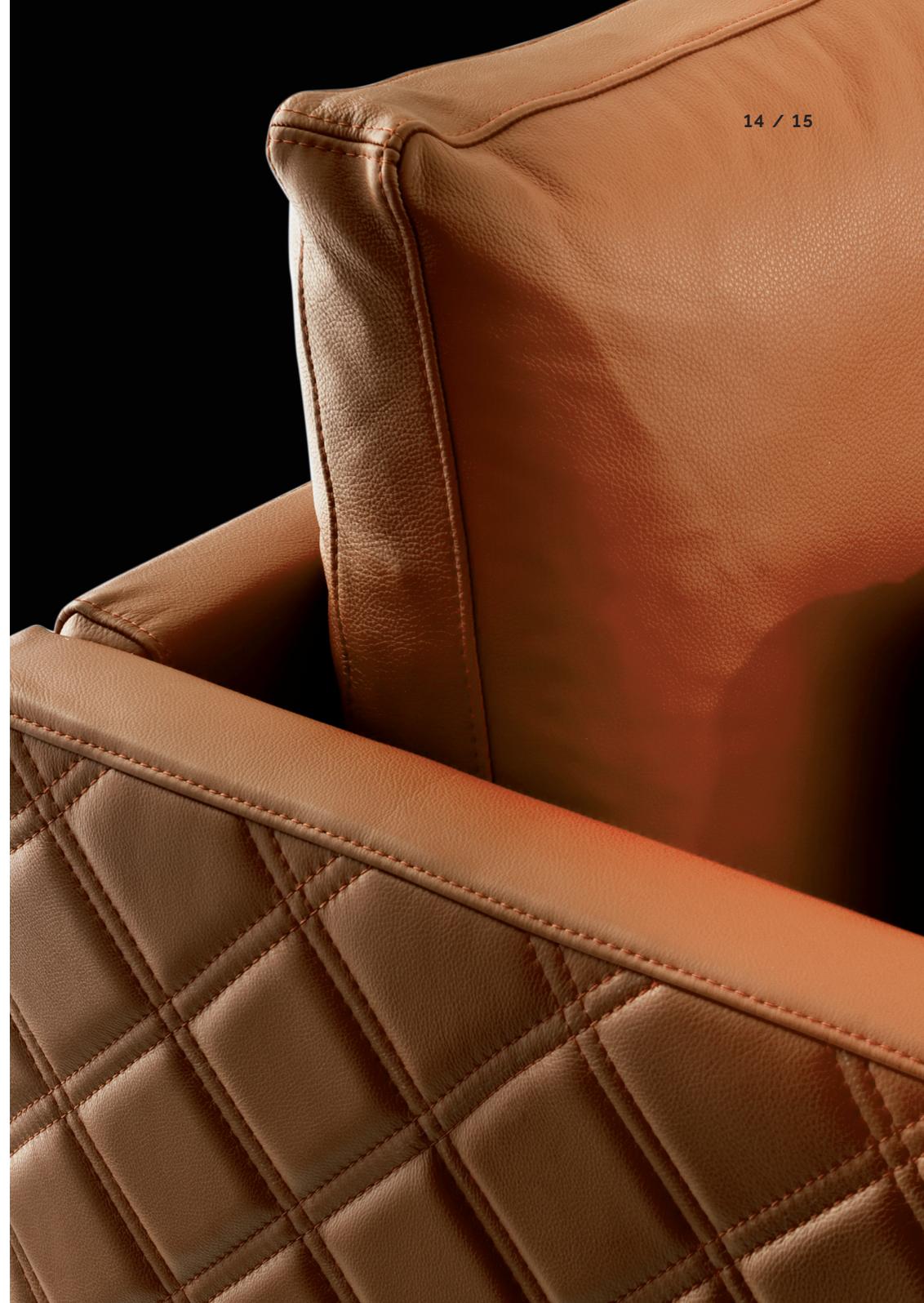
**Für unsere Möbel verwenden wir ausschließlich die Oberseite echter europäischer Rinderhäute.**

Deshalb gleicht kein Stück dem anderen. Durch das unterschiedliche Wachstum entstehen verschiedene Strukturen und Farben, die auch innerhalb einer Haut variieren. Echtes Leder weist auch natürliche Zeichnungen, Maserungen, Narben und andere Merkmale eines

Hautbildes auf, die z.B. von Insektenstichen, Hornstößen oder anderen Verletzungen herrühren können.

Dies stellt keinen Produktmangel dar, sondern ist kennzeichnend für ein echtes Naturprodukt.

Wir verwenden nur Lederstärken ab 1,2 mm, was speziell hochwertige Möbelleder auszeichnet.



**Leder wird nach Stärke der Oberflächenbearbeitung unterschieden, die aufgrund von Verletzungen der Häute nach der Gerbung vorgenommen werden:**

**1 Reines Anilinleder** Für Anilinleder werden nur die makellosesten Häute verwendet. Sie sind offenporig, ohne Pigmentschicht, so dass die natürliche Beschaffenheit der Haut noch gut erkennbar ist. Es wird nach der Gerbung ganz durchgefärbt und hat eine wachsige, matte Optik. Da es naturbelassen und nicht versiegelt ist, ist es sehr anfällig gegen Schmutz und Ausbleichungen durch Sonnenlicht. Es ist besonders warm und atmungsaktiv und gilt als das teuerste und wertvollste Leder.

**2 Nubukleder/ Rauleder** ist eine Variante des Anilinleders und zeichnet sich durch eine sehr hohe Atmungsak-

tivität aus. Es wird an der Narbenseite leicht angeschliffen und erhält dadurch eine samtartige Oberfläche. Die Hautstruktur bleibt aber sichtbar erhalten.

**3 Semi-Anilinleder** erhält eine leichte Pigmentschicht (Farbschicht), die die Haut gleichmäßiger erscheinen lässt. Damit ist es besser geschützt als reines Anilinleder. Das Narbenbild bleibt aber sichtbar.

**4 Voll pigmentiertes Leder** Häute mit etwas mehr Merkmalen werden an einigen Stellen korrigiert und mit einer deckenden Pigmentfarbschicht versehen. Meist wird noch ein Narbenbild eingepreßt, um ein natürlicheres Erscheinungsbild zu erreichen. Durch die Deckfarbe ist das Leder geschützt und macht es pflegeleicht.



Offenporiges Anilinleder



Leicht angeschliffen



Feine Pigmentschicht



Pigmentschicht mit Prägung

Leder benötigt regelmäßige und individuelle Pflege damit Schutzfunktion und Langlebigkeit des Produkts gewährleistet werden können.

**Unterhaltungspflege.** Das Leder wöchentlich mit einem weichen Tuch abstauben oder mit einer Polsterdüse absaugen. So werden Hautfett und Dreckrückstände entfernt und das Leder kann dauerhaft atmen.

### **Gründliche Pflege.**

*Anilinleder* Flecken mit einem weichen Tuch abwischen. Das Leder darf dabei nicht durchfeuchten. Danach länger mit einem Wolltuch trocken reiben. Zweimal im Jahr mit Spezialpflegemittel behandeln.

*Rauleder* Speckige Stellen können mit einer Gummibürste vorsichtig behandelt und raue Stellen mit feinkörnigem

Schleifpapier oder einem Schaumstoffschwamm wiederhergestellt werden. Zweimal im Jahr mit geeigneter Lösung einreiben.

*Pigmentierte Leder* Vor und nach der Heizperiode, das Leder flächenweise mit in lauwarmem, destilliertem Wasser aufgelöster Naturseife reinigen. Mit klarem Wasser nachwischen und mit einem sauberen Wolltuch abtrocknen. Danach mit einer speziellen Lederpflege (farbloser Ledermilch oder -balsam) nachbehandeln, da die Imprägnierung durch die Seife etwas verloren geht.

**⚠ Achtung.** Pflegemittel nie direkt auf das Bezugsmaterial auftragen, damit keine Flecken entstehen. Niemals Schuhcreme, alkoholhaltige Imprägnierungen oder andere Chemikalien verwenden.

🕒 **Flüssigkeiten.** Sofort mit einem saugfähigen, weichen Tuch von außen nach innen abtupfen. Nicht reiben und in das Leder drücken! Mit einem entsprechenden Lederreiniger nachbehandeln und imprägnieren.

🕒 **Fette und Speisen.** Erst grob entfernen und wie links beschrieben säubern. Nicht nachbehandeln! Fette (in geringen Maßen) ziehen in das Leder ein und sind nach einiger Zeit nicht mehr zu sehen.

🕒 **Sonstige Flecken.** Mit einem weichen Tuch oder einem trockenen Wattebausch den Schmutz vorsichtig entfernen. Danach mit einem frischen, mit Wasser befeuchteten Tuch/Wattebausch sanft und mit kreisenden Bewegungen über die verschmutzte Fläche wischen und abtrocknen.

Bei größeren Flecken können Sie zu speziellen Lederreinigungsstiften oder einer neutralen Lederpflegeseife greifen.

**⚠ Achtung:** Keine harten Reinigungsmittel wie Terpentin, Flecken-Entferner oder Benzin verwenden!

Wenn Sie das Leder nicht reinigen, kann es zu einem Aufbrechen der Oberfläche oder einem Farbabrieb durch Kopffett kommen.

# STOFF

## **Hochwertige und inspirierende Stoffe mit außergewöhnlich vielseitiger, angenehmer Haptik.**

Für die Bezüge unserer Polstermöbel achten wir besonders auf Qualität und Robustheit der Stoffe. Vor allem bei einer Vielnutzung im Wohnbereich muss Wert auf Strapazierfähigkeit und Scheu-

erbeständigkeit gelegt werden. Dass Stoffe verschleifen, lässt sich leider nicht verhindern.

Wie schnell dies passiert kann aber durch die richtige Wahl des Stoffes und der Polsterung sowie richtige Nutzung, Pflege und den richtigen Stellplatz stark beeinflusst werden.



## STOFFPFLEGE

---

Alle Textilien benötigen regelmäßige Pflege. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um Ihr Möbel langfristig in gutem Zustand zu halten:

**Unterhaltungspflege.** Zweimal wöchentlich auf niedrigster Stufe absaugen oder mit einer weichen Bürste abbürsten. Bei möglicherweise entstandenen Knötchen (siehe Pillingeffekt) diese mit einer Fusselbürste oder einem Fusselrasierer entfernen.

**Gründliche Pflege.** 1- bis 2-mal jährlich mit einem leicht mit lauwarmem Neutralseifenwasser angefeuchteten Tuch oder Leder vorsichtig abreiben. Gut trocknen lassen!

**⚠ Achtung.** Nach der Reinigung mit Wasser sollten Sie sicher gehen, dass der Bezug vollkommen trocken ist, da sich der Bezug bei Belastung im feuchten Zustand dehnen kann.

## STOFFREINIGUNG

---

- 🕒 **Flüssigkeiten.** Sofort mit einem saugfähigen, weichen Tuch von außen nach innen abtupfen. Nicht reiben!
- 🕒 **Fette und Speisen.** Erst grob entfernen und wie in der Unterhaltungspflege beschrieben säubern.
- 🕒 **Flecken.** Unverzüglich abtupfen und mit destilliertem Wasser entfernen. Um schwierige Flecken zu entfernen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.
- ⚠ **Achtung.** Überprüfen Sie die Farbechtheit des Stoffes an einer weniger sichtbaren Stelle. Durch zu festes Reiben kann sich die Oberfläche des Möbelstoffes verändern. Führen Sie die Behandlung in kreisenden Bewegungen und von außen nach innen durch.

### 1 Ei, Blut, Kot und Urin

Kaltes Wasser + Shampoo  
Kein heißes Wasser! Eiweiß gerinnt!

### 2 Milch, Kaffee mit Milch, Kugelschreiber, Lippenstift, Möbelpolitur, Erbrochenes, Parfüm, Ruß, Schuhcreme, Speisen, Tiinte, Wein

Lauwarmes, destilliertes Wasser + Shampoo

### 3 Getränke und Obst

Lauwarmes, destilliertes Wasser + Shampoo  
Nicht eintrocknen lassen!

### 4 Fette, Harze, Teer, Lacke

Waschbenzin oder Fleckenwasser

### 5 Kerzenwachs

Zerbröckeln und abheben.  
Evt. mit Waschbenzin nachbehandeln. Hände weg vom Bügeleisen!

### 6 Kaugummi, Knete

Vereisungsspray. Nicht zupfen!

### 7 Altes Blut, Rost

1 gestr. EL Zitronensäurelösung + 100 ml kaltes Wasser  
Vom Rand zur Mitte aufnehmen!

# HOLZ



**Mit seinen hervorragenden Eigenschaften ist Holz wohl einer der vielseitigsten und ältesten Werkstoffe der Menschheit.**

Bewusst eingesetzt schafft der Werkstoff Holz ein hohes Maß an Wertigkeit sowie ein angenehmes Raumgefühl. Lackiert oder geölt – wählen Sie aus einer Vielzahl verschiedener Hölzer

und Holzveredelungen das passende Material für Ihr individuell gestaltetes Möbelstück.

Holz findet bei uns sowohl als gestalterisches Element als auch in sämtlichen Untergestellen unserer Sofakollektion Verwendung. Alle Möbel werden traditionell aus gut abgelagerten, einwandfreien Edelfurnieren und Massivhölzern in bester Handwerksarbeit gefertigt.



## HOLZPFLEGE

---

### Geöltes Holz

Mit Öl behandelte Holzoberflächen bleiben offenporig und natürlich in ihrer Optik. Zum Schutz vor Flecken sollten Untersetzer verwendet werden.

**Unterhaltspflege.** Die gelegentliche Pflege kann mit Möblepolitur erfolgen, die gleichmäßig in Faserrichtung in das Holz eingerieben wird.

⚠ **Achtung.** Kein Microfasertuch verwenden, da sich die ölige Schutzschicht vom Holz lösen würde!

⚠⚠ **Warnung!** Das ölgetränkte Tuch sofort in Wasser tränken und im Freien zum Trocknen aufhängen. Selbstentzündungsgefahr!

### Lackiertes Holz

Lackierte Holzoberflächen sind einfach zu pflegen. Staub und Schmutz werden optimal vom Holz ferngehalten. Kleine Kratzer können mit einem Essig-Öl-Mix betupft und so entfernt werden.

**Unterhaltspflege.** Regelmäßig mit einem trockenen Tuch abwischen. Kein Microfasertuch, da sonst feine Kratzer entstehen können!

⚠ **Achtung.** Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Untersetzer, deren Unterseite gummiert oder latexiert ist. Diese Beschichtungen können Substanzen enthalten, die nach einiger Zeit Flecken hinterlassen.

## HOLZREINIGUNG

---

### Geöltes Holz

🕒🕒 **Flüssigkeiten, Fette oder Speisen.** Sofort mit einem trockenen, saugfähigen Tuch oder Papier die Oberfläche abtupfen. Bei stärkeren Verschmutzungen das Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und den Schmutz entfernen. Gut trocknen lassen! Bei leichten Feuchtigkeitsschäden ist es möglich die Fläche nachzuschleifen und nachzuölen.

⚠ **Achtung.** Keine harten, scharfen, starkalkalischen oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden! Überlassen Sie das Nachölen bitte einem Fachmann, da es bei nicht fachgerechter Anwendung zu klebrigen Stellen kommen kann.

### Lackiertes Holz

🕒🕒🕒 **Flüssigkeiten, Fette, Speisen oder Flecken.** Mit einem feuchten Fensterleder oder nebelfeuchtem Tuch leicht abwischen und einem weichen Staubtuch trocken wischen. Bei hartnäckigen Flecken einen Schuss Spiritus mit ins Wasser geben.

⚠ **Achtung.** Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Polituren verwenden, da diese den Lack angreifen können! Auch hier keine Microfasertücher verwenden, da diese wie ein feines Schleifpapier wirken und Kratzer und Schleifspuren hinterlassen.



## GEBRAUCHS HINWEISE

---

Nicht nur die Pflege der Materialien, sondern auch der richtige Umgang mit den Möbeln und das Wissen um grundsätzliche Beschaffenheiten und Eigenschaften, sind von großer Bedeutung, wenn es um die Langlebigkeit Ihres Möbels geht.



## Farbübertragungen

Bei nicht farbechten Kleidungsstücken, wie Jeans, kann es zu sichtbaren Farbübertragungen kommen, die nicht mehr oder nur noch im Anfangsstadium entfernt werden können.



## Scharfe Gegenstände

Vorsicht mit Gürteln, Schlüsseln oder Nieten an Hosen und Hosentaschen. Sie können den Bezug beschädigen.



## Belastbarkeit

Arm- und Rückenlehnen sind nicht für extreme Belastungen ausgelegt. Ein Daraufsetzen kann zu Beschädigungen der Unterkonstruktion oder der Nähte führen. Auch punktuelle Belastungen der Sitzfläche durch knien oder daraufstehen sollte vermieden werden.



## Sonne & Lichteinstrahlung

Sowohl Holz, Stoff, als auch Leder reagieren mit Farbveränderungen (Nachdunkeln oder Ausbleichen) auf zu hohe Licht- und Sonneneinstrahlung. Eine „absolute“ Lichtechtheit ist materialbedingt nie zu erreichen. Bei Südzimmern mit viel Glas schützen Sie Ihre Möbel mit Jalousien oder Vorhängen.



## Raumklima beachten

Polstermöbel sind zum größten Teil aus Holzwerkstoffen gefertigt und sind nicht ausgelegt für zu feuchte oder zu trockene, überheizte Räume. Bezug und Innenleben können bei zu viel Feuchtigkeit angegriffen werden und mit Stockflecken reagieren. Zu trockene Räume können elektrostatische Aufladungen zur Folge haben. Empfohlen ist eine Temperatur von 18 bis 23°C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 40% bis 60%.



## Pilling bei Textilien

Als Pilling wird die Knötchen- oder Fusselbildung bezeichnet, die vor allem bei kurzfasrigen Stoffbezügen entstehen kann. Sie können mit Fusselrasierern oder noch besser von Hand entfernt werden.



## Lieblingsplatz

Damit die Optik Ihres Sofas gleichmäßig bleibt, sollten Sie sich nicht auf einen Lieblingsplatz beschränken. Wechseln Sie öfters mal durch.



## Sofa platzieren

Um Ihr Möbel optimal zu schützen, sollten Sie es nicht auf schiefe oder unebene Flächen stellen. Dies kann zu Verformungen des Gestells führen.

Platzieren Sie Ihr Polstermöbel so, dass genügend Abstand zu Heizungen (mind. 30cm) bleibt um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.





## Scharfe Gegenstände

Vorsicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen. Diese können Kratzer auf der Tischplatte hinterlassen.



## Belastbarkeit

Den Tisch bitte nicht als Sitzfläche verwenden. Er ist für derartige Belastungen nicht ausgelegt.



## Raumklima beachten

Unsere Couchtische sind zum größten Teil aus Holzwerkstoffen gefertigt und sind nicht ausgelegt auf zu feuchte oder zu trockene, überheizte Räume. Achten Sie auf eine regelmäßige Lüftung. Zu viel Feuchtigkeit in Räumen fördert das Verziehen von Massivholzteilen.



## Feuchtigkeit

Vermeiden Sie stehende Nässe, z. B. durch nasse Gläser, undichte Blumentöpfe oder Vasen.



## Sonne & Lichteinstrahlung

Holz und Leder reagieren mit Farbveränderungen (Nachdunkeln oder Ausbleichen) auf zu hohe, direkte Licht- und Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie diese, um ein schnelles Ausbleichen der Materialien zu verhindern.



## Tisch platzieren

Platzieren Sie Ihr Möbel so, dass genügend Abstand (mind. 30 cm) zu Heizungen bleibt, um eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.



# MÖBEL POLSTERUNG

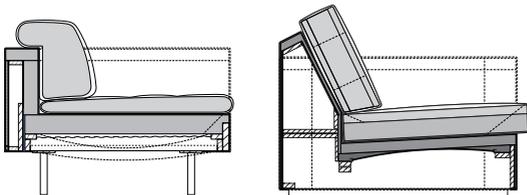
---

Besonderen Fokus legen wir auf Sitzkomfort  
und die damit eng zusammenhängende Polsterung.

Diese bestimmt, wie wohl Sie sich auf  
unseren Polstermöbeln fühlen.



## AUFBAU & SITZKOMFORT



Mit Gebrauch des Polstermöbels entstehen ganz automatisch Sitzhärteunterschiede. Dies ist normal und stellt keinen Qualitätsmangel dar.

Je nach Art und Dauer der Nutzung bzw. Form des Sofas kommen verschiedene Polsterungen zum Einsatz. Diese können grob in zwei Gruppen unterteilt werden: **Softig & Legère** oder **Fest & Straff**.

**Softig & Legère.** Weiches Polstermaterial, wie Schaumstofflocken oder Daunen, schmiegt sich an den Körper an und lässt ihn beim Hinsetzen leicht einsinken. Der Bezug liegt locker über dem Füllmaterial und bekommt mit der Bildung von kleinen Wellen, Falten und Sitzmulden eine kissige und softe Anmutung, die zum Relaxen einlädt.

**Fest & Straff.** Die klassische, feste Schaum-Polsterung besitzt einen etwas härteren Sitzkomfort, der das Aufstehen erleichtert und unterstützend bei Rückenproblemen wirkt. Der Bezug ist straff und glatt auf der Oberfläche gespannt.

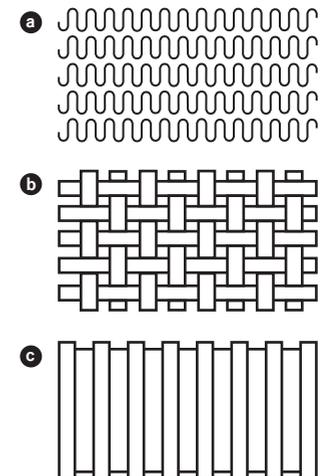
Aber egal für welchen Sitzkomfort Sie sich entscheiden: Um gesundes Sitzen zu fördern, achten wir besonders darauf, bestimmte Sitzzonen härter bzw. weicher zu polstern und Sitztiefe, -höhe und -winkel perfekt an Ihre persönlichen Anforderungen anzupassen.

### Unterfederung

Auch die Unterfederung beeinflusst den Sitzhärtegrad des Sofas und wird je nach Sofa-Form (Ecke, Rundecke, Liege) ausgewählt und verbaut.

Bei Aguti wird vorwiegend mit

- a Nosag-Federn** (Stahlwellenfeder) gearbeitet. Denn durch ihre hohe Spannung wird ein schnelles Durchsitzen verhindert.
- b Gummigurte** werden bei Polstermöbeln eingesetzt, bei denen eher ein legèrer Sitzkomfort gewünscht wird,
- c Federholzleisten** bei Sofas mit Bettfunktion und langen Flächen.



## KAUFHINWEISE

**Modellschutz** Alle Aguti-Modelle sind international gesetzlich geschützt. Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt. Der Name Aguti und das Firmenlogo sind warenrechtlich geschützt.

**Bestellungen** Allen Bestellungen liegen grundsätzlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Grunde. Änderungswünsche können nur berücksichtigt werden, wenn sich der Auftrag noch nicht in der Fertigung befindet. Ansonsten erfolgt die Berechnung der angefallenen Kosten. Eilbestellungen werden nicht immer bestätigt. Unsere Auftragsbestätigungen sind rechtsverbindlich. Wir setzen voraus, dass Sie die Auftragsbestätigungen genau kontrollieren.

**Lieferungen - Retouren** Soweit der Versand nicht durch Aguti selbst vorgenommen wird, sind alle Sendungen auf Gefahr des Käufers, dem auch die Versicherung der Ware obliegt. Die Ware ist grundsätzlich im Beisein des Spediteurs auf erkennbare Transportschäden zu prüfen. Erkennbare Schäden sind unverzüglich bei der Annahme der Ware - verdeckte Schäden spätestens innerhalb sieben Tagen - bei dem anliefernden Versandbeauftragten bzw. Aguti schriftlich geltend zu machen. Retouren dürfen nur nach schriftlicher Genehmigung unsererseits ausgeführt werden. Jeder Retourensending muss grundsätzlich eine ordentliche Rechnung beigefügt werden.

**Garantie** Unsere Garantie für verborgene Mängel beschränkt sich zu dem einfachen Ersatz der

mangelhaft anerkannten Teile, mit Ausschluss jeder anderen Intervention. Jede Rücksendung von Waren geschieht auf der Verantwortlichkeit des Käufers und muss in der Originalverpackung stattfinden. Alle von uns als mangelhaft anerkannte Waren, können selbstverständlich auf unsere Kosten zurückgeschickt werden und werden von uns durch neue ersetzt.

**Sonderanfertigungen** Sonderanfertigungen sind nur nach Rücksprache mit dem Verkaufsbüro möglich. Grundsätzlich berechnen wir einen Mehrpreis nach Aufwand (ca. 15% der Standardmaße). Die Art der Ausführung wird nach unserem Ermessen gefertigt und kann nicht beanstandet werden.

**Änderungen** Produktpflege und technologische Weiterentwicklung machen Änderungen notwendig. Aguti behält sich vor, ohne vorherige Benachrichtigung, Veränderungen bzw. Verbesserungen in den Bereichen Technik, Material, Maß und Verarbeitung vorzunehmen. Bei Nachlieferungen können dadurch Abweichungen entstehen. Bitte beachten.

**Reinigung** Die Reinigung hat grundsätzlich laut Pflegeanleitung zu erfolgen. Bei Unsicherheiten hinsichtlich der Pflege bitte unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller aufnehmen. Eine Haftung für fehlerhafte Reinigung ist ausgeschlossen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand** Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Langenargen.



Alle Rechte vorbehalten  
© 2015 by Aguti

Herausgeber  
Aguti Produktentwicklung  
& Design GmbH  
Bildstock 18/3  
D-88085 Langenargen  
T +49 7543 9621.90  
interieur@aguti.com

Grafik, Layout & Produktdesign  
Aguti Design Studio,  
Stefan Seidel, Sibylle Biggel

**[www.aguti.com](http://www.aguti.com)**